

	<p>Objekt: Pfalzgrafschaft: Karl Ludwig</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18296361</p>
--	---

Beschreibung

Die Gegenstempelung der Stadt Straßburg erfolgte um 1680/1681.

Vorderseite: Brustbild des Karl Ludwig nach rechts.

Rückseite: Unter Löwenhelm drei aneinander gelehnte Wappen. Neben dem Helm die Jahreszahl 16-66. Unten in Klammern die Wertzahl 60. Am Beginn der Umschrift Münzmeisterzeichen vier Zainhaken (Johann Caspar Hermann). Im Feld ein Gegenstempel der Stadt Straßburg (Lilie über Stadtschild).

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 19.20 g; Durchmesser: 37 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1666
	wer	Johann Caspar Hermann
	wo	Baden-Württemberg
Beauftragt	wann	
	wer	Karl I. Ludwig von der Pfalz (1617-1680)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Adolph Weyl (1842-1901)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl I. Ludwig von der Pfalz (1617-1680)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 60 Kreuzer
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- B. Peus, Frankfurt am Main, Auktion 255 vom 8.10.1956 (Sammlung Prof. Dr. Alfred Noss - Münzen der Pfalz, 1. Teil: Die Kur-Linie) Nr. 308.
- UBS Auktion 65 vom 5.9.2006 (Sammlung Kömmerling) Nr. 261..